

Sicherheit

Teilenummer des Dokuments: 405531-041

Januar 2006

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitsmerkmale

2 Kennwörter

Computer Setup und Windows Kennwörter	2-1
Koordinieren von Kennwörtern	2-5
Wählen eines Kennworts	2-6
Setup-Kennwort in Computer Setup	2-7
Einrichten eines Setup-Kennworts	2-7
Eingeben eines Setup-Kennworts	2-8
Computer Setup Kennwort für den Systemstart	2-9
Einrichten eines Kennworts für den Systemstart ..	2-10
Eingeben eines Kennworts für den Systemstart ...	2-11
Abfrage eines Kennworts für den Systemstart beim Neustart	2-11
Computer Setup DriveLock	2-12
Einrichten eines DriveLock Kennworts	2-14
Eingeben eines DriveLock Kennworts	2-15
Ändern eines DriveLock Kennworts	2-16
Aufheben des DriveLock Schutzes	2-17

3 Sicherheitsmerkmale in Computer Setup

Gerätesicherheit	3-1
Hohe Sicherheit in Computer Setup.	3-2
Einrichten der Funktion Hohe Sicherheit	3-2
Aufheben der Funktion Hohe Sicherheit	3-3
Computer Setup Systeminformationen	3-4
Computer Setup System-IDs	3-5

4 Antivirensoftware (bestimmte Modelle)

5 Firewall-Software

6 Kritische Sicherheits-Updates (bestimmte Modelle)

7 ProtectTools Security Manager (bestimmte Modelle)

Embedded Security for ProtectTools	7-2
Credential Manager for ProtectTools.	7-3
BIOS Configuration for ProtectTools	7-4
Smart Card Security for ProtectTools	7-5
Java Card Security for ProtectTools	7-6

8 Diebstahlsicherung

Index

Sicherheitsmerkmale



Sicherheitslösungen sollen zur Abschreckung dienen. Sie können eine missbräuchliche Verwendung und einen Diebstahl eines Produkts jedoch nicht in jedem Fall verhindern.

Die vom Computer bereitgestellten Sicherheitsmerkmale können den Computer, persönliche Informationen und Daten vor einer Vielzahl von Risiken schützen. Die Sicherheitsmerkmale sollten je nach Verwendung des Computers gewählt werden.

Das Microsoft® Windows® Betriebssystem bietet bestimmte Sicherheitsmerkmale. Zusätzliche Sicherheitsmerkmale sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die meisten dieser zusätzlichen Sicherheitsmerkmale können im Computer Setup Utility (nachfolgend als Computer Setup bezeichnet) konfiguriert werden.

Sicherheitsrisiko	Verwendete Sicherheitsfunktion
Unberechtigte Verwendung des Computers	<ul style="list-style-type: none">■ Authentifizierung beim Systemstart durch Kennwörter oder Smart Cards■ ProtectTools Security Manager Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7, „ProtectTools Security Manager (bestimmte Modelle)“.
Unberechtigter Zugriff auf Computer Setup (F10)	Setup-Kennwort in Computer Setup*
Unberechtigter Zugriff auf den Inhalt einer Festplatte	DriveLock Kennwort in Computer Setup*
Unberechtigtes Zurücksetzen von Computer Setup (F10) Kennwörtern.	Hohe Sicherheit in Computer Setup
Unberechtigtes Starten von einem optischen Laufwerk, einem Diskettenlaufwerk oder einem internen Netzwerkadapter	Start-Optionen in Computer Setup*
Unberechtigter Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto	Credential Manager for ProtectTools Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7 unter „ Credential Manager for ProtectTools “.
Unberechtigter Zugriff auf Daten	<ul style="list-style-type: none">■ Firewallsoftware■ Windows Updates■ ProtectTools Security Manager Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7, „ProtectTools Security Manager (bestimmte Modelle)“.

(wird fortgesetzt)

Sicherheitsrisiko	Verwendete Sicherheitsfunktion
Unberechtigter Zugriff auf die Computer Setup Einstellungen und andere Informationen zur Identifizierung des Systems	Setup-Kennwort in Computer Setup*
Unberechtigtes Entfernen des Computers	Öffnung für die Diebstahlsicherung (in Verbindung mit einem optionalen Sicherheitskabel) Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8, „ Diebstahlsicherung “.

*Computer Setup ist ein nicht in Windows integriertes Utility, auf das Sie zugreifen können, indem Sie **F10** drücken, wenn der Computer gestartet bzw. neu gestartet wurde. Wenn Sie mit Computer Setup arbeiten, müssen Sie zur Navigation und Auswahl die Tasten am Computer verwenden.

Computer Setup und Windows Kennwörter

Die meisten Sicherheitsfunktionen arbeiten mit Kennwörtern. Notieren Sie sich alle Kennwörter, die Sie einrichten, und bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort und keinen Fall zusammen mit dem Computer auf. Beachten Sie die folgenden Überlegungen zu Kennwörtern:

Das Setup-Kennwort, Kennwort für den Systemstart und DriveLock Kennwörter werden in Computer Setup eingerichtet und vom System-BIOS verwaltet.

- Die Smart Card-PIN und das Embedded Security-Kennwort, bei denen es sich um ProtectTools Security Manager Kennwörter handelt, können in Computer Setup aktiviert werden, damit zusätzlich zu ihren normalen ProtectTools Funktionen auch noch BIOS-Kennwortschutz verfügbar ist. Die Smart Card-PIN wird zusammen mit einem unterstützten Smart Card Reader verwendet, und das Kennwort für die integrierte Sicherheit wird mit dem optionalen Embedded Security-Chip verwendet.
- Windows Kennwörter werden ausschließlich im Windows Betriebssystem eingerichtet.
- Wenn Sie das in Computer Setup eingerichtete Setup-Kennwort vergessen, können Sie nicht auf das Utility zugreifen.

- Wenn Sie die Funktion Hohe Sicherheit in Computer Setup aktiviert haben und das Setup-Kennwort oder das Kennwort für den Systemstart vergessen, ist der Computer nicht mehr zugänglich, und er kann dann nicht mehr verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie über Customer Care oder einen Servicepartner.
- Wenn Sie das in Computer Setup eingerichtete Kennwort für den Systemstart oder Setup-Kennwort vergessen, können Sie den Computer nicht einschalten und den Ruhezustand nicht beenden. Weitere Informationen erhalten Sie über Customer Care oder einen Servicepartner.
- Wenn Sie die beiden in Computer Setup eingerichteten DriveLock Kennwörter (Benutzerkennwort und Master-Kennwort) vergessen, ist die kennwortgeschützte Festplatte dauerhaft gesperrt, und sie kann nicht mehr verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Computer Setup DriveLock](#)“.

In den folgenden Tabellen sind die üblicherweise von Computer Setup und Windows verwendeten Kennwörter aufgeführt und beschrieben.

Computer Setup Kennwort	Funktion
Setup-Kennwort	Schützt vor dem Zugriff auf Computer Setup.
Kennwort für den Systemstart	Schützt vor dem Zugriff auf die Daten auf dem Computer, wenn der Computer eingeschaltet oder neu gestartet wird bzw. wenn der Ruhezustand beendet wird.
DriveLock Master-Kennwort	Schützt vor dem Zugriff auf die interne, mit DriveLock geschützte Festplatte und wird zum Aufheben des DriveLock Schutzes verwendet.
DriveLock Benutzerkennwort	Schützt vor dem Zugriff auf die interne, mit DriveLock geschützte Festplatte.
Smart Card-PIN	Schützt den Zugriff auf den Inhalt einer Smart Card oder Java™ Karte und den Zugriff auf einen Computer, auf dem eine Smart Card oder Java Karte und ein Smart Card Reader verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7, „ ProtectTools Security Manager (bestimmte Modelle) “.

(wird fortgesetzt)

Computer Setup Kennwort	Funktion
Embedded Security-Kennwort	Schützt, wenn es als BIOS-Kennwort aktiviert ist, vor dem Zugriff auf Daten auf dem Computer, wenn der Computer eingeschaltet oder neu gestartet wird bzw. wenn der Ruhezustand beendet wird. Dieses Kennwort setzt voraus, dass der optionale Embedded Security-Chip dieses Sicherheitsmerkmal unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7, „ ProtectTools Security Manager (bestimmte Modelle) “.

Windows Kennwort	Funktion
Administratorkennwort*	Schützt vor dem Zugriff auf die Daten auf dem Computer auf Windows Administratorebene.
Standbykennwort	Schützt vor dem Zugriff auf die Daten auf dem Computer, wenn der Standbymodus oder Ruhezustand beendet wird.
Benutzerkennwort*	Schützt den Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto.

*Für Informationen zur Einrichtung eines Windows Administratorkennworts oder eines Windows Benutzerkennworts wählen Sie *Start > Hilfe und Support*.

Koordinieren von Kennwörtern

Ein in Computer Setup eingerichtetes Setup-Kennwort und ein Windows Administratorkennwort haben unterschiedliche Funktionen. Ein Windows Administratorkennwort kann nicht für den Zugriff auf Computer Setup verwendet werden. Ein in Computer Setup eingerichtetes Setup-Kennwort kann nicht den Zugriff auf Administratorebene auf die Daten auf dem Computer ermöglichen.

An einer Computer Setup Aufforderung zur Kennworteingabe muss ein Computer Setup Kennwort, an einer Windows Aufforderung zur Kennworteingabe ein Windows Kennwort eingegeben werden. Beispiel:

- Wird ein Computer Setup Kennwort für den Systemstart eingerichtet, so muss beim Einschalten oder Neustarten des Computers oder beim Beenden des Ruhezustands dieses Kennwort eingegeben werden, und nicht etwa ein Windows Kennwort.
- Wenn ein Windows Standbykennwort eingerichtet ist, muss ein Windows Kennwort (kein Computer Setup Kennwort für den Systemstart) eingegeben werden, wenn der Standbymodus auf dem Computer beendet wird.

Wählen eines Kennworts

Eine für ein Computer Setup Kennwort verwendete Zeichenfolge kann auch für ein anderes Computer Setup Kennwort oder für ein Windows Kennwort verwendet werden; dabei ist Folgendes zu beachten:

- Computer Setup Kennwörter können eine maximale Länge von 32 Zeichen (Buchstaben und Zahlen) haben; die Groß-/Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.
- Ein Computer Setup Kennwort muss mit genau den gleichen Tasten eingerichtet und eingegeben werden. Zum Beispiel wird ein Computer Setup Kennwort, das Sie mithilfe der numerischen Tasten der Tastatur eingerichtet haben, nicht erkannt, wenn Sie die Ziffern danach über die Tasten im integrierten Ziffernblock eingeben.

Setup-Kennwort in Computer Setup

Das in Computer Setup eingerichtete Setup-Kennwort schützt Konfigurationseinstellungen und die Informationen zur Systemidentifikation in Computer Setup vor unbefugten Zugriffen. Einmal eingerichtet, muss dieses Kennwort eingegeben werden, wenn Sie auf Computer Setup zugreifen und Änderungen in Computer Setup vornehmen möchten.

Folgendes gilt für das Setup-Kennwort:

- Es kann nicht durch ein Windows Administratorkennwort ersetzt werden, aber beide Kennwörter können identisch sein.
- Es wird beim Einrichten, Eingeben, Ändern oder Löschen nicht angezeigt.
- Es muss mit genau den gleichen Tasten eingerichtet und eingegeben werden. Zum Beispiel wird ein Setup-Kennwort, das Sie mithilfe der numerischen Tasten der Tastatur eingerichtet haben, nicht erkannt, wenn Sie die Ziffern danach über die Tasten im integrierten Ziffernblock eingeben.
- Es kann eine maximale Länge von 32 Zeichen (Buchstaben und Zahlen) haben; die Groß-/Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.

Einrichten eines Setup-Kennworts

Ein Setup-Kennwort wird in Computer Setup eingerichtet, geändert und gelöscht.

So verwalten Sie dieses Kennwort:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen > Setup-Kennwort*, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

- So richten Sie ein Setup-Kennwort ein:

Geben Sie das Kennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein, und drücken Sie anschließend die Taste **F10**.

- So ändern Sie ein Setup-Kennwort:

Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld *Altes Kennwort* ein, geben Sie das neue Kennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein, und drücken Sie anschließend die Taste **F10**.

- So löschen Sie ein Setup-Kennwort:

Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort in das Feld *Altes Kennwort* ein, und drücken Sie die Taste **F10**.

3. Um Computer Setup zu verlassen und Ihre Einstellungen zu speichern, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten *Datei > Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Eingeben eines Setup-Kennworts

Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung für das Setup-Kennwort Ihr Kennwort ein (verwenden Sie dabei die Tasten desselben Typs, mit denen es eingerichtet wurde), und drücken Sie die **Eingabetaste**. Nach drei erfolglosen Versuchen der Kennworteingabe muss der Computer neu gestartet werden, damit weitere Versuche möglich sind.

Computer Setup Kennwort für den Systemstart

Das Computer Setup Kennwort für den Systemstart verhindert die unbefugte Verwendung des Computers. Wenn dieses Kennwort eingerichtet wurde, muss es bei jedem Einschalten des Computers eingegeben werden.

Für ein Kennwort für den Systemstart gilt Folgendes:

- Es wird beim Einrichten, Eingeben, Ändern oder Löschen nicht angezeigt.
- Es muss mit genau den gleichen Tasten eingerichtet und eingegeben werden. Zum Beispiel wird ein Kennwort für den Systemstart, das Sie mithilfe der numerischen Tasten der Tastatur eingerichtet haben, nicht erkannt, wenn Sie die Ziffern danach über die Tasten im integrierten Ziffernblock eingeben.
- Es kann eine maximale Länge von 32 Zeichen (Buchstaben und Zahlen) haben; die Groß-/Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.

Einrichten eines Kennworts für den Systemstart

Kennwörter für den Systemstart werden in Computer Setup eingerichtet, geändert und gelöscht.

So verwalten Sie dieses Kennwort:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü *Sicherheitsfunktionen > Einschalt-Kennwort*, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
 - ❑ So richten Sie ein Kennwort für den Systemstart ein:
Geben Sie das Kennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein, und drücken Sie anschließend die Taste **F10**.
 - ❑ So ändern Sie das Kennwort für den Systemstart:
Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld *Altes Kennwort* ein, geben Sie das neue Kennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein, und drücken Sie anschließend die Taste **F10**.
 - ❑ So löschen Sie ein Kennwort für den Systemstart:
Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort in das Feld *Altes Kennwort* ein, und drücken Sie die Taste **F10**.
3. Zum Speichern der Änderungen und Beenden von Computer Setup wählen Sie über die Pfeiltasten *Datei > Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Eingeben eines Kennworts für den Systemstart

Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung für das Kennwort für den Systemstart Ihr Kennwort ein (verwenden Sie dabei die Tasten desselben Typs, mit denen es eingerichtet wurde), und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wenn Sie das Kennwort drei Mal falsch eingegeben haben, müssen Sie den Computer ausschalten, wieder einschalten und es dann erneut versuchen.

Abfrage eines Kennworts für den Systemstart beim Neustart

Sie können auch festlegen, dass ein Kennwort für den Systemstart nicht nur bei jedem Einschalten, sondern auch bei jedem Neustart des Computers eingegeben werden muss.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie diese Einstellung in Computer Setup:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen* > *Kennwort-Optionen* > *Kennwort bei Neustart erforderlich*.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Kennwortfunktion, und drücken Sie dann **F10**.
4. Zum Speichern der Änderungen und Beenden von Computer Setup wählen Sie über die Pfeiltasten *Datei* > *Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Computer Setup DriveLock



ACHTUNG: Um zu verhindern, dass eine durch DriveLock geschützte Festplatte dauerhaft unbrauchbar wird, sollten Sie das DriveLock Benutzerkennwort und das DriveLock Master-Kennwort an einem sicheren, vom Computer entfernten Ort aufbewahren. Wenn Sie beide DriveLock Kennwörter vergessen, ist die Festplatte dauerhaft blockiert und kann nicht mehr verwendet werden.

Der DriveLock Schutz verhindert unberechtigte Zugriffe auf den Inhalt einer Festplatte. DriveLock kann nur bei internen Festplatten des Computers verwendet werden. Nach dem Einrichten des DriveLock Schutzes für ein Laufwerk ist für den Zugriff auf dieses Laufwerk die Eingabe eines Kennworts erforderlich. Auf ein Laufwerk kann nur dann über DriveLock Kennwörter zugegriffen werden, wenn es im Computer eingesetzt ist und nicht in ein optionales Dockingprodukt oder eine externe MultiBay.

Zum Schutz einer internen Festplatte mit DriveLock müssen in Computer Setup ein Benutzerkennwort und ein Master-Kennwort eingerichtet werden. Beachten Sie folgende Überlegungen zur Verwendung des DriveLock Schutzes:

- Wenn eine Festplatte mit DriveLock geschützt wurde, kann nur noch nach Eingabe des Benutzerkennworts oder des Master-Kennworts auf die Festplatte zugegriffen werden.
- Eigentümer des Benutzerkennworts sollte daher der übliche Benutzer der geschützten Festplatte sein. Der Inhaber des Master-Kennworts kann ein Systemadministrator oder der übliche Benutzer sein.
- Benutzerkennwort und Master-Kennwort können identisch sein.
- Sie können ein Benutzer- oder Master-Kennwort nur löschen, indem Sie den DriveLock Schutz des Laufwerks aufheben. Der DriveLock Schutz für eine Festplatte kann nur unter Eingabe des Master-Kennworts deaktiviert werden.



Wenn das Kennwort für den Systemstart und das DriveLock Benutzerkennwort identisch sind, werden Sie nur zur Eingabe eines Kennworts für den Systemstart und nicht zur Eingabe von Kennwort für den Systemstart und DriveLock Benutzerkennwort aufgefordert.

Einrichten eines DriveLock Kennworts

So greifen Sie auf die DriveLock Einstellungen in Computer Setup zu:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen > DriveLock-Kennwort*, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Position der zu schützenden Festplatte, und drücken Sie **F10**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl von *Aktiviert* im Feld *Systemschutz*, und drücken Sie **F10**.
5. Lesen Sie die Warnmeldung. Um fortzufahren, drücken Sie **F10**.
6. Geben Sie ein Benutzerkennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein, und drücken Sie anschließend **F10**.
7. Geben Sie ein Master-Kennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein, und drücken Sie anschließend **F10**.
8. Zum Bestätigen des DriveLock Schutzes für das ausgewählte Laufwerk geben Sie DriveLock in das Bestätigungsfeld ein, und drücken Sie **F10**.
9. Zum Speichern der DriveLock Einstellungen wählen Sie *Datei > Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Eingeben eines DriveLock Kennworts

Stellen Sie sicher, dass die Festplatte im Computer, nicht in einem optionalen Dockingprodukt oder einer externen MultiBay eingesetzt ist.

Wenn Sie zur Eingabe eines DriveLock Kennworts aufgefordert werden, geben Sie das Benutzer- oder das Master-Kennwort mit Tasten desselben Typs ein, die bei seiner Festlegung verwendet wurden, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Wurde das Kennwort zwei Mal falsch eingegeben, muss der Computer neu gestartet werden, damit weitere Versuche möglich sind.

Ändern eines DriveLock Kennworts

So greifen Sie auf die DriveLock Einstellungen in Computer Setup zu:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen > DriveLock-Kennwort*, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Position der internen Festplatte, und drücken Sie die Taste **F10**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Feld für das zu ändernde Kennwort. Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort im Feld *Altes Kennwort* ein, und geben Sie dann das neue Kennwort in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort bestätigen* ein. Drücken Sie dann die Taste **F10**.
5. Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie mit den Pfeiltasten *Datei > Änderungen speichern und beenden*, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Aufheben des DriveLock Schutzes

So greifen Sie auf die DriveLock Einstellungen in Computer Setup zu:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen > DriveLock-Kennwort*, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Position der Festplatte, und drücken Sie **F10**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl von *Deaktiviert* im Feld *Systemschutz*, und drücken Sie die Taste **F10**.
5. Geben Sie Ihr Master-Kennwort im Feld *Altes Kennwort* ein. Drücken Sie dann die Taste **F10**.
6. Zum Speichern der Änderungen und Beenden von Computer Setup wählen Sie über die Pfeiltasten *Datei > Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Sicherheitsmerkmale in Computer Setup

Gerätesicherheit

Im Menü *Start-Optionen* oder *Anschlussoptionen* in Computer Setup können Sie Systemgeräte aktivieren oder deaktivieren.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie Systemgeräte in Computer Setup:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten *Systemkonfiguration* > *Start-Optionen* oder *Systemkonfiguration* > *Anschlussoptionen*, und ändern Sie die gewünschten Einstellungen.
3. Um Ihre Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie **F10**.
4. Zum Speichern der Änderungen und Beenden von Computer Setup wählen Sie über die Pfeiltasten *Datei* > *Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Hohe Sicherheit in Computer Setup



ACHTUNG: Um zu verhindern, dass der Computer dauerhaft unbrauchbar wird, sollten Sie die konfigurierten Kennwörter (Setup-Kennwort, Kennwort für den Systemstart oder Smart Card-PIN) an einem sicheren, vom Computer entfernten Ort aufbewahren. Ohne diese Kennwörter bzw. PIN kann der Computer nicht entsperrt werden.

Die Funktion Hohe Sicherheit erhöht den Schutz beim Einschalten, indem eine Benutzerauthentifizierung mit dem konfigurierten Setup-Kennwort, Kennwort für den Systemstart bzw. der Smart Card-PIN angefordert wird, bevor der Zugriff auf das System gewährt wird.

Einrichten der Funktion Hohe Sicherheit

So aktivieren Sie die Funktion Hohe Sicherheit in Computer Setup:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen* > *Setup-Kennwort*, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Feld *Hohe Sicherheit*.
4. Lesen Sie die Warnmeldung. Um fortzufahren, drücken Sie **F10**.
5. Um die Funktion bei jedem Einschalten des Computers zu aktivieren, drücken Sie die Taste **F10**.
6. Zum Speichern der Änderungen und Beenden von Computer Setup wählen Sie über die Pfeiltasten *Datei* > *Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Aufheben der Funktion Hohe Sicherheit

So heben Sie die Funktion Hohe Sicherheit in Computer Setup auf:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen > Setup-Kennwort*, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten *Deaktiviert* im Feld *Hohe Sicherheit*, und drücken Sie die Taste **F10**.
4. Zum Speichern der Änderungen und Beenden von Computer Setup wählen Sie über die Pfeiltasten *Datei > Änderungen speichern und beenden*. Gehen Sie anhand der Anleitungen auf dem Display vor.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Computer Setup Systeminformationen

Die Funktion Systeminformationen in Computer Setup bietet 2 Arten von Systeminformationen:

- Daten zur Identifizierung des Computermodells und der Akkus
- Technische Daten über Prozessor, Cache, Speicher, ROM, Revisionsstufe von Grafikcontroller und Tastaturcontroller.

Zur Anzeige dieser allgemeinen Systeminformationen wählen Sie mit den Pfeiltasten *Datei > Systeminformationen*.



Um unberechtigte Zugriffe auf diese Informationen zu verhindern, müssen Sie ein Setup-Kennwort in Computer Setup festlegen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2 unter „[Einrichten eines Setup-Kennworts](#)“.

Computer Setup System-IDs

Die Funktion System-IDs in Computer Setup ermöglicht das Anzeigen und Eingeben von Systemkennung und Eigentümerkennung des Computers.



Um unberechtigte Zugriffe auf diese Informationen zu verhindern, müssen Sie ein Setup-Kennwort in Computer Setup festlegen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2 unter „[Einrichten eines Setup-Kennworts](#)“.

So verwalten Sie diese Funktion:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **F10** drücken, während die Meldung „F10 = ROM Based Setup“ unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Zum Anzeigen oder Eingeben von Kennungen für Systemkomponenten wählen Sie mit den Pfeiltasten *Sicherheitsfunktionen > System IDs*.
3. Um die Informationen oder Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie **F10**.
4. Um Ihre Daten oder Einstellungen zu speichern, wählen Sie mit den Pfeiltasten *Datei > Änderungen speichern und beenden*, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Antivirensoftware (bestimmte Modelle)

Wenn Sie den Computer für den Zugang zu E-Mails, Netzwerken oder Internet verwenden, setzen Sie ihn der Gefahr der Infizierung durch Viren aus. Computerviren können das Betriebssystem, Programme oder Utilities außer Funktion setzen oder zu deren anormalem Verhalten führen.

Antivirensoftware kann die meisten Viren erkennen, zerstören und, in den meisten Fällen, den durch sie verursachten Schaden reparieren. Um einen kontinuierlichen Schutz vor neu entdeckten Viren zu gewährleisten, muss die Antivirensoftware regelmäßig aktualisiert werden.

Norton Internet Security ist auf Ihrem Computer vorinstalliert. Zum Anzeigen von Informationen zur Verwendung der Software Norton Internet Security wählen Sie *Start > Alle Programme > Norton Internet Security > Hilfe und Support*.

Um weitere Informationen über Computerviren zu erhalten, geben Sie Viren in das Suchfeld im Hilfe- und Supportcenter ein.

Firewall-Software

Wenn Sie den Computer für den Zugang zu E-Mails, Netzwerken oder dem Internet einsetzen, ist es möglich, dass nicht berechtigte Personen Informationen über Sie, Ihren Computer und Ihre Daten erlangen. Mit der auf dem Computer vorinstallierten Firewall-Software schützen Sie Ihre Privatsphäre.

Zu den Funktionen einer Firewall gehört die Überwachung des ankommenden und abgehenden Datenverkehrs mittels Protokollierung, Berichterstattung und automatischer Warnmeldungen. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Dokumentation zur Firewall, oder indem Sie sich an den Hersteller der Firewall wenden.



Unter bestimmten Umständen kann eine Firewall den Zugriff auf Internetspiele verhindern, die gemeinsame Nutzung von Druckern und Dateien in einem Netzwerk beeinträchtigen oder autorisierte E-Mail-Anhänge blocken. Um solche Probleme vorübergehend zu beheben, deaktivieren Sie die Firewall, führen Sie die gewünschte Aufgabe durch, und aktivieren Sie die Firewall dann wieder. Sie können das Problem dauerhaft beheben, indem Sie die Firewall neu konfigurieren.

Kritische Sicherheits-Updates (bestimmte Modelle)



ACHTUNG: Zum Schutz Ihres Computers vor Sicherheitslücken und Viren sollten Sie die wichtigen Online-Updates von Microsoft installieren, sobald Sie eine entsprechende Benachrichtigung erhalten.

Eine *Critical Security Updates for Windows XP* (Kritische Sicherheits-Updates für Windows XP) Disc wurde möglicherweise mit Ihrem Computer geliefert, auf der zusätzliche Aktualisierungen enthalten sind, die nach der Konfiguration des Computers zur Verfügung gestellt wurden.

So aktualisieren Sie Ihr System mit der *Critical Security Updates for Windows XP* Disc:

1. Legen Sie die Disc in das Laufwerk ein. Das Installationsprogramm der Disc wird automatisch gestartet.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Installieren aller Updates. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
3. Nehmen Sie die Disc heraus.

Möglicherweise wurden auch *nach* der Auslieferung Ihres Computers zusätzliche Updates für das Betriebssystem und andere auf dem Computer enthaltene Software zur Verfügung gestellt. So sorgen Sie dafür, dass alle verfügbaren Updates auf Ihrem Computer installiert sind:

- Führen Sie einmal im Monat die Funktion *Windows Update* aus, um die neueste Software von Microsoft zu installieren.
- Beziehen Sie Updates sofort nach deren Veröffentlichung von der Microsoft Website und über den Link zu den Updates im Hilfe- und Supportcenter.

ProtectTools Security Manager (bestimmte Modelle)

Bestimmte Computermodelle werden mit vorinstalliertem ProtectTools Security Manager geliefert. Auf diese Software können Sie über die Microsoft Windows Systemsteuerung zugreifen. Darin werden Sicherheitsfunktionen bereitgestellt, die den Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf den Computer, Netzwerke und kritische Daten erhöhen. ProtectTools Security Manager ist eine Sicherheitskonsole, deren Funktionalität mit den folgenden Zusatzmodulen erweitert wird:

- Embedded Security for ProtectTools
- Credential Manager for ProtectTools
- BIOS Configuration for ProtectTools
- Smart Card Security for ProtectTools
- Java Card Security for ProtectTools

Je nach Computermodell sind möglicherweise Zusatzmodule vorinstalliert oder bereits geladen bzw. auf der HP Website zum Download verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com>.

Embedded Security for ProtectTools



Die Verwendung des Zusatzmoduls Embedded Security for ProtectTools ist nur möglich, wenn der Computer den optionalen TPM (Trusted Platform Module) Embedded Security-Chip enthält.

Embedded Security for ProtectTools bietet Sicherheitsfunktionen, die vor unbefugten Zugriffen auf Benutzerdaten oder Berechtigungen schützen; dazu gehören folgende Funktionen:

- Verwaltungsfunktionen, beispielsweise für den Eigentümer und die Verwaltung der Eigentümer-Passphrase.
- Benutzerfunktionen, beispielsweise für die Benutzerregistrierung und die Verwaltung von Benutzer-Passphrasen.
- Konfiguration von Einstellungen, beispielsweise für das Einrichten des erweiterten Microsoft EFS und von Personal Secure Drive für den Schutz von Benutzerdaten.
- Verwaltungsfunktionen, beispielsweise für den Backup und die Wiederherstellung der Schlüsselhierarchie.
- Unterstützung für Anwendungen anderer Hersteller (z. B. Microsoft Outlook und Microsoft Internet Explorer) für Vorgänge mit geschützten digitalen Zertifikaten bei Verwendung von Embedded Security.

Der optionale TPM Embedded Security-Chip ermöglicht und verbessert andere Sicherheitsfunktionen von ProtectTools Security Manager. So kann Credential Manager for ProtectTools diesen Chip für die Authentifizierung bei Benutzeranmeldungen am Windows System verwenden. Auf bestimmten Modellen ermöglicht der TPM Embedded Security-Chip erweiterte BIOS-Sicherheitsfunktionen, auf die über BIOS Configuration for ProtectTools zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu Embedded Security for ProtectTools.

Credential Manager for ProtectTools

Credential Manager for ProtectTools ist mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die vor unberechtigtem Zugriff auf Ihren Computer schützen, darunter:

- Alternativen zu Kennwörtern bei der Anmeldung bei Microsoft Windows, z. B. die Verwendung einer Smart Card.
- SSO-Funktion (Single Sign-On; Einmalanmeldung), die automatisch die Berechtigungen für den Zugriff auf Websites, Anwendungen und geschützte Ressourcen im Netzwerk speichert.
- Unterstützung für optionale Sicherheitsgeräte, wie Smart Cards und Fingerabdruck-Lesegeräte.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu Credential Manager for ProtectTools.

BIOS Configuration for ProtectTools

BIOS Configuration for ProtectTools bietet den Zugriff auf BIOS (Computer Setup) Sicherheits- und Konfigurationseinstellungen innerhalb der ProtectTools Security Manager Anwendung. Damit sind die von Computer Setup verwalteten Sicherheitsfunktionen des Systems einfacher zugänglich.

Mit BIOS Configuration for ProtectTools können Sie

- Kennwörter für den Systemstart und Setup-Kennwörter verwalten.
- andere Funktionen zur Authentifizierung beim Systemstart konfigurieren, wie die Aktivierung von Smart Card-Kennwörtern und Embedded Security-Authentifizierung.
- Hardwarefunktionen aktivieren und deaktivieren, wie das Booten von CD-ROM oder verschiedene Hardware-Ports.
- Startoptionen konfigurieren, einschließlich das Aktivieren von MultiBoot und das Ändern der Startreihenfolge.



Viele der Funktionen in BIOS Configuration for ProtectTools stehen darüber hinaus in Computer Setup zur Verfügung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu BIOS Configuration for ProtectTools.

Smart Card Security for ProtectTools

Smart Card Security for ProtectTools verwaltet Smart Card-Setup und -Konfiguration für Computer, die mit einem optionalen Smart Card Reader ausgestattet sind.



Smart Cards und Java Karten werden mit einem Smart Card Reader verwendet.

Mit Smart Card Security for ProtectTools haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zugreifen auf Smart Card Sicherheitsfunktionen. Sicherheitsverbesserungen werden von der optionalen ProtectTools Smart Card und einem Smart Card Reader unterstützt.
- Initialisieren einer ProtectTools Smart Card, so dass sie mit Credential Manager for ProtectTools verwendet werden kann.
- Aktivieren der Smart Card-Authentifizierung vor dem Systemstart über BIOS und Konfigurieren separater Smart Cards für Administrator und Benutzer. Dazu muss der Benutzer die Smart Card einlegen und (optional) eine PIN eingeben, bevor das Betriebssystem geladen werden kann.
- Einstellen und Ändern des Kennworts zur Authentifizierung von Benutzern der Smart Card.
- Sichern und Wiederherstellen von BIOS Kennwörtern, die auf der Smart Card gespeichert sind.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu Smart Card Security for ProtectTools.

Java Card Security for ProtectTools

Java™ Card Security for ProtectTools verwaltet die Einrichtung und Konfiguration von Java Karten für Computer, die mit einem optionalen Smart Card Reader ausgestattet sind.



Smart Cards und Java Karten werden mit einem Smart Card Reader verwendet.

Mit Java Card Security for ProtectTools haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zugreifen auf Java Karten-Sicherheitsfunktionen. Sicherheitsverbesserungen werden von der optionalen ProtectTools Java Karte und einem Smart Card Reader unterstützt.
- Erstellen einer eindeutigen PIN, mit der die Java Karte mit Credential Manager for ProtectTools verwendet werden kann.
- Aktivieren der Java Karten-Authentifizierung vor dem Systemstart über BIOS und Konfigurieren separater Java Karten für Administrator und Benutzer. Dazu muss der Benutzer die Java Karte einlegen und (optional) eine PIN eingeben, bevor das Betriebssystem geladen werden kann.
- Einstellen und Ändern der Identität zur Authentifizierung von Benutzern der Java Karte.
- Sichern und Wiederherstellen einer Java Karten-Identität, die auf der Java Karte gespeichert ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu Java Card Security for ProtectTools.

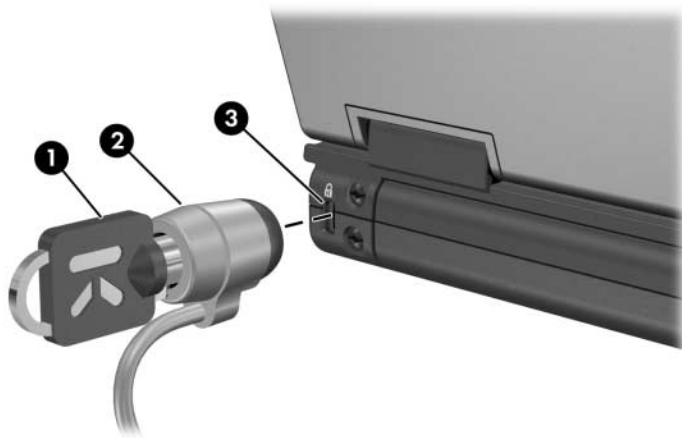
Diebstahlsicherung



Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen. Sie kann jedoch eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Produkts nicht in jedem Fall verhindern.

So bringen Sie eine Diebstahlsicherung an:

1. Schlingen Sie das Kabel um ein gesichertes Objekt.
2. Stecken Sie den Schlüssel ❶ in das Kabelschloss ❷.
3. Stecken Sie das Kabelschloss in die Öffnung für die Diebstahlsicherung am Computer ❸, und verschließen Sie das Kabelschloss anschließend mit dem Schlüssel.



Ihr Computer unterscheidet sich möglicherweise optisch von der Abbildung. Die Position der Öffnung für die Diebstahlsicherung unterscheidet sich je nach Modell.

Index

B

Benutzerkennwort 2–4
Betriebssystem
 Kennwörter 2–1
 Sicherheit 1–1
BIOS Configuration for
 ProtectTools 7–4
BIOS-Informationen,
 Anzeigen 1–2

C

Computer Setup
 Kennwörter 2–1
Credential Manager
 for ProtectTools 7–3

D

Diebstahlsicherung,
 Anbringen 8–1
DriveLock Kennwörter 2–3

E

Embedded Security
 for ProtectTools 7–2

F

Festplatte, DriveLock 2–12
Firewallsoftware 1–2

H

Hohe Sicherheit 3–2

J

Java Card Security
 for ProtectTools 7–6

K

Kabelschloss,
 Diebstahlsicherung 8–1
Kennwort für
 den Systemstart 2–3
Kennwörter
 Benutzerkennwort 2–4
 Computer Setup
 Kennwörter 2–1
 DriveLock Kennwort 2–14
 Kennwort für den
 Systemstart 2–9
 Setup-Kennwort 2–3
 Standbykennwort 2–4
 Windows Kennwörter 2–1
Kritische Sicherheits-Updates
 für Windows XP 6–1

S

- Schloss,
 - Diebstahlsicherung 8–1
- Smart Card Security for ProtectTools 7–5
- Smart Card-PIN 2–3, 2–4
- Software
 - Antivirensoftware 4–1
 - Firewall 1–2
- Standbykennwort 2–4

V

- Viren, Antivirensoftware 4–1

W

- Windows
 - Administratorkennwort 2–4
- Windows Firewall 1–2

© Copyright 2006 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Java ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc in den USA.

Hewlett-Packard („HP“) haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch HP oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von HP beruhen, bleibt hierdurch unberührt. Ebenso bleibt hierdurch die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch HP oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von HP beruht, unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. zum Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Sicherheit

Erste Ausgabe, Januar 2006

Teilenummer des Dokuments: 405531-041